

„Bücherrundschau“
Herbert Pardatscher-Bestle

Innsbruck – Wien - Bozen
Vorderrain 11, A-6432 Sautens/Tirol
Mobile +43(0)650/6205290
E-mail: herbert.pardatscher@aon.at

Buchneuheiten 2 - 2024

Kunst- und Kulturgeschichte - Photographie
Forschungs- und Entdeckungsgeschichte
Tirolensien/Austriaca – Bavarica – Helvetica
Landschaft und Natur, Alpen und Gebirgsregionen der Welt
Alpinismus - Reise
Verkehrs- und Eisenbahngeschichte

Eine bewegende Hommage an die Engel der Wolkenhäuser

Daniela Schwegler

Bergfieber

Hüttenwartinnen im Porträt

Vanessa Püntener, Stephan Bösch (Fotografie)

260 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, 14,0 x 21,2 cm, gebunden, Hardcover, 1.

Auflage 2024, **AS Verlag** Zürich/CH

ISBN 978-3-03913-057-3

Preis: CHF 42,00 (CH)*

www.as-verlag.ch

Für viele Wanderer, Berggeher und Bergsteiger ist es heute eine Selbstverständlichkeit, dass sie bei Ihren Unternehmungen in den Alpen in einer Hütte einkehren oder dort auch übernachten. Man müsste schon auf die Anfänge des Alpentourismus am Ende des 19. Jahrhunderts zurückblicken, um die Entstehung dieser Wolkenhäuser zu verstehen und die Motivation jener, die die Hütten unter großen Mühen und persönlichen Opfern für andere Bergbegeisterte errichtet haben. Besonders in einem Teil der Schweizer Alpen, wie beispielsweise im Berner Oberland, in den Walliser Alpen, aber auch in Teilen Graubündens, wie im Bernina Gebiet, war die Errichtung der Berg- und Schutzhütten eine herausfordernde Leistung mit schier unermesslichem Aufwand. Nicht minder herausfordernd war nach dem Bau der Hütten deren Bewirtschaftung fernab der Zivilisation. Früher fast ausschließlich eine Aufgabe von Männern, gibt es inzwischen auch zahlreiche Frauen, die verantwortlich für die Führung einer Hütte sind oder deren Bewartung. Doch wer sind solche Frauen, die keine Mühe und keinen Aufwand scheuen, um Besuchern eine willkommene Rast zu bieten, Speisen zu servieren, für Unterkunft sorgen und dabei die Hütte managen, vom Putzen bis zum Warten technischer Anlagen? Die Schweizer Juristin, Autorin und Texterin hat sich auf Spurensuche zu Hütten in den Schweizer Alpen aufgemacht und Frauen getroffen, die sie in einem bemerkenswerten Buch aus dem AS Verlag vorstellt.

Vom schlichten Matratzenlager bis zum Gourmetrestaurant auf 3000 Metern - die Hütten in den Schweizer Alpen haben viele Gesichter. Und mit ihnen die Menschen, die dort tagein tagaus im Hintergrund wirken. Zwölf Frauen zwischen 30 und 80 Jahren haben Daniela Schwegler Einblick in ihr Leben als Hüttenwartin gegeben. Ob

alpines Urgestein oder städtische Quereinsteigerin, ob Handwerkerin oder Akademikerin: Alle haben sie das Bergfieber! Frank und frei und mit viel Humor erzählen die Frauen von ihrem Beruf, der stählerne Nerven und viel Improvisationstalent erfordert; von der fantastischen Freiheit am Berg und der großen Demut, die er sie lehrt.

Der liebevoll gestaltete und hochwertig aufgemachte Band ist nicht einfach eine Aneinanderreihung von zwölf Porträts, er gibt vielmehr tiefe Einblicke in Motivation, Begeisterung und Verfasstheit der Frauen, die in den Bergen aus den Hütten wohlige Heimat auf Zeit für Besucher schaffen und die man gerne auch als Engel der Wolkenhäuser bezeichnen könnte. Ein Buch mit berührenden und bewegenden Eindrücken, die einen Besuch auf den Hütten mit neuen Einblicken ergänzen. Ein Gewinn für alle, die Berge lieben und auf Hütten einkehren. Zudem: Tourentipps und thematische Extras runden jedes Porträt des bebilderten Bandes ab.

„Ein Lese- und Augenschmaus. Auf der Hütte oben ist das Leben faszinierend anders als im Tal. Mit Bergfieber sind wir ganz nah daran. Noch näher kommen wir nur mit einem Hüttenbesuch.“ Daniel Anker, bergliteratur.ch

Die Autorin:

Daniela Schwegler ist Juristin und folgt als Autorin und Texterin ihrer Berufung. Als Redaktorin und freie Journalistin schrieb sie für verschiedene Medien der Schweiz. Seit 2011 ist sie freischaffend.

Mit „Traum Alp. Äplerinnen im Porträt“ (2013) schaffte sie es in die Bestsellerlisten. Mit „Bergfieber. Hüttenwartinnen im Porträt“ (2015) folgte ein zweiter Erfolgstitel und mit ihrer „Landluft. Bergbäuerinnen im Porträt“ (2017) kletterte sie erneut in die Bestsellerlisten. Ihr vierter Bergfrauenband „Himmelwärts. Bergführerinnen im Porträt“ (2019) führte sie hoch hinauf. Nach ihren Bergfrauenbüchern taucht sie mit „Uferlos. Fährleute im Porträt“ (2022) tief in Wasserwelten ein. Mit dem neuen „Grünkraft. Kräuterleute im Porträt“ (2024) weckt sie die Lust auf die wilden Grünen, die Wildpflanzen. www.danielaschwegler.ch

Die Fotografin:

Vanessa Püntener, geboren 1973 in Basel, lebt als freischaffende Fotografin in Winterthur. Sie arbeitet in den Bereichen Porträt, Still Life, Interiors und Food. Zahlreiche Auftragsarbeiten, Ausstellungen im In- und Ausland sowie Publikationen. Für den Fotoband Alp. Porträt einer verborgenen Welt wurde sie unter anderem mit dem Suisse Photo Award, EWZ-Selection, 1. Preis Fine Arts, ausgezeichnet.